

---

# 13. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM)

26. - 27. SEPTEMBER 2014



20 Jahre  
DGfMM  
1994 - 2014

Schwerpunktthema

## ORCHESTER · PODIEN · PÄDAGOGIK

### ARBEITSPLÄTZE IM FOKUS DER MUSIKERMEDIZIN

Veranstalter

MUSIKAKADEMIE DER STADT KASSEL „LOUIS SPOHR“

in Zusammenarbeit mit der

DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR MUSIKPHYSIOLOGIE UND MUSIKERMEDIZIN e.V.

Weitere Kooperationspartner

## Freitag, 26. September

12:15 Uhr      *Öffnung des Tagungsbüros*      Rathaus

13:00 – 14:30 Uhr      **AG „BEWEGUNGSSYSTEM“ der DGfMM:**  
*Moderation: Alexandra Türk-Espitalier*      Musikakademie,  
Großer Saal

**Möglichkeiten der Physiotherapie und Körpertechniken  
bei der Optimierung von Musikerarbeitsplätzen**

ab 14:00 Uhr      *Kaffeestand*

15:00 – 15:30 Uhr      **TAGUNGSERÖFFNUNG**      Bürgersaal im Rathaus

*Musikalischer Auftakt*

*Studierende der Musikakademie*

*Begrüßung:*

*Dr. Peter Gries*

*Direktor Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“*

*Dr. Frank Depenheuer*

*Geschäftsführender Direktor des Staatstheaters Kassel*

*Prof. Dr. Maria Schuppert*

*Präsidentin der DGfMM*

### **Session I**

15:30 – 16:45 Uhr      **IM INTERDISZIPLINÄREN DIALOG:  
Schmerzsyndrome bei Musikern**

*Moderation: Hans-Christian Jabusch*

*Impulsreferate:*

*Eckart Altenmüller*

- Neurologie -

*Claudia Spahn*

- Psychosomatik -

*Anke Steinmetz*

- Konservative Orthopädie/Schmerzmedizin -

*Anschließend Diskussion im Forum*

16:45

*Kaffeepause*

### **Session II**

17:15 – 18:45 Uhr      **VORTRAGS- UND DISKUSSIONSPROGRAMM**

*Moderation: Maria Schuppert*

17:15 – 17:45 Uhr      **Betriebliche Gesundheitsförderung für Orchester und Bühne**

*Martin Fendel*

17:45 – 18:45 Uhr      **Werkstattgespräch:**

**Vorbereitung auf den Arbeitsplatz – Herausforderungen und Aufgaben für die  
musikalischen Ausbildungsinstitutionen**

*Peter Gries, Walter Mengler, Maria Schuppert, Stefan Simon*

18:45 Uhr

*Musikalisches Intermezzo*

*Studierende der Musikakademie*

19:00 Uhr

**FESTVORTRAG**

*Prof. Dr. Jochen Blum*

**20 Jahre Deutsche Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin –  
Entstehung und Entwicklung einer neuen Fachgesellschaft**

19:30 Uhr

*Musikalischer Ausklang*

20:00 Uhr

*Abendessen*

## Samstag, 27. September

Bürgersaal im Rathaus

08:15 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG der DGFMM**

ab 09:30 *Öffnung des Tagungsbüros und Kaffeestand*

### **Session III** **VORTRAGSPROGRAMM**

10:00 – 11:30 Uhr *Moderation: Helmut Möller*

10:00 – 10:30 Uhr **Dramatische Opernstimmen zwischen Sein und Nichtsein – physiologische und pathophysiologische Aspekte**

*Wolfram Seidner*

10:30 – 11:00 Uhr **Das Auge hört mit: wissenschaftliche Aspekte zur Bühnenpräsenz**

*Hans-Christian Jabusch*

11:00 – 11:30 Uhr **Vom Traumschiff zum Alptrahmschiff – aus der Arbeit von Berufsmusikern des U-Musikbereichs**

*Joachim Thalmann*

11:30 Uhr *Kaffeepause*

### **12:00 – 12:45 Uhr** **POSTERPRÄSENTATION**

*Moderation: Eckart Altenmüller*

12:45 Uhr *Mittagsimbiss*

### **Session IV** **DER INTERESSANTE MUSIKERMEDIZINISCHE FALL**

13:30 – 15:00 Uhr *Moderation: Jochen Blum*

*Matthias Echternach*

*André Lee*

*Helmut Möller*

*Ken Roßlau*

„Stimmstörungen / Phonochirurgie“

„Bewegungsstörung am Instrument“

„Kommunikationsbarrieren“

„Stimmstörungen / Konservative Therapie“

15:00 Uhr *Kaffeepause*

### **Session V** **IM INTERDISZIPLINÄREN DIALOG:**

15:30 – 16:45 Uhr **Gehörgefährdung und Gehörschutz für Musiker**

*Moderation: Martin Fendel*

*Impulsreferate:*

*Bernhard Richter*

*Malte Kob*

- Hals- Nasen- Ohrenheilkunde -

- Musikalische Akustik, Musikübertragung -

*Anschließend Diskussion im Forum*

16:45 Uhr **Verleihung des Posterpreises**

*Musikalischer Ausklang*

*Studierende der Musikakademie*

*Ausblick und Verabschiedung*

17:00 Uhr *Tagungsende*

## REFERENTEN

*Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller*  
Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

*Prof. Dr. med. Jochen Blum*  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie des Klinikums Worms

*Prof. Dr. med. Matthias Echternach*  
Freiburger Institut für Musikermedizin der Hochschule für Musik Freiburg und des Universitätsklinikums Freiburg

*Dr. med. Martin Fendel*  
Peter-Ostwald-Institut für Musikergesundheit der Hochschule für Musik und Tanz Köln

*Dr. phil. Peter Gries*  
Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“

*Prof. Dr. med. Hans-Christian Jabusch*  
Institut für Musikermedizin der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

*Prof. Dr.-Ing. Malte Kob*  
Erich-Thienhaus Institut der Hochschule für Musik Detmold

*Dr. med. André Lee*  
Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

*Walter Mengler*  
Sinfonieorchester Aachen und Hochschule für Musik und Tanz Köln

*Prof. Dr. med. Helmut Möller*  
Kurt-Singer-Institut für Musikergesundheit, Universität der Künste Berlin

*Prof. Dr. med. Bernhard Richter*  
Freiburger Institut für Musikermedizin der Hochschule für Musik Freiburg und des Universitätsklinikums Freiburg

*Dr. med. Ken Roßlau*  
Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie des Universitätsklinikums Münster

*Prof. Dr. med. Maria Schuppert*  
Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ und Zentrum für Musikergesundheit der Hochschule für Musik Detmold

*Prof. Dr. med. Wolfram Seidner*  
Ehem. Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie der Univ.-HNO-Klinik Charité Berlin

*Stefan Simon, M.A.*  
Karrierezentrum der Hochschule für Musik Detmold

*Prof. Dr. med. Claudia Spahn*  
Freiburger Institut für Musikermedizin der Hochschule für Musik Freiburg und des Universitätsklinikums Freiburg

*Dr. med. Anke Steinmetz*  
Konservative Orthopädie und Physikalische Medizin, Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikums Halle (Saale) und Institut für Musikermedizin Berlin-Brandenburg

*Prof. Dr. phil. Joachim Thalmann*  
Institut für Musivermittlung und Musikmanagement der Hochschule für Musik Detmold

*Alexandra Türk-Espitalier, M.Sc.*  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und Hochschulen für Musik Mainz und München

## ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung als ärztliche Fortbildung wird bei der Hessischen Landesärztekammer beantragt.

## REGISTRIERUNG

Die Registrierung ist für alle Teilnehmer erforderlich und erfolgt über Frau Verena Ahlborn, Mitgliederverwaltung der DGfMM, wahlweise per

- *e-mail an:* sekretariat@dgfmm.org
- *Post / Fax:* siehe beiliegendes Formular
- *Telefon:* 0511 – 3745654
- *online:* www.dgfmm.org

**Erforderliche Angaben: Name, Vorname, gewünschte Teilnahmetage (Fr. / Sa./ beide Tage)**

## TAGUNGSGEBÜHREN

- Mitglieder der DGfMM sowie Angehörige, Lehrende und Studierende der Musikakademie Kassel: **Eintritt frei**
- Schüler und Studierende anderer Institutionen sowie Mitglieder und Angehörige von HfM Detmold, Orchesterzentrum NRW und Staatstheater Kassel:  
**Eintritt für 2 Tage: 20,- € für 1 Tag: 10,- €**
- Sonstige Teilnehmer:  
**Eintritt für 2 Tage: 60,- € für 1 Tag: 30,- €**

## ABENDESSEN

Für das Abendessen am Freitag bitten wir die Teilnehmer um einen Unkostenbeitrag von **15,- €**.

Dieser kann entweder gemeinsam mit der Tagungsgebühr überwiesen oder vor Ort in bar bezahlt werden.

## ÜBERWEISUNG

Die Überweisung der Tagungsgebühren und des Beitrags für das Abendessen erfolgt an die DGfMM e.V. unter:

**Konto: 643432609, Postbank Frankfurt,  
BLZ 50010060  
IBAN: DE97 5001 0060 0643 4326 09,  
BIC: PBNKDEFF**

Verwendungszweck:

**„Symposium 2014“, Name, Vorname**

*Die Überweisung ersetzt nicht die zusätzliche Registrierung per e-mail/Post/Fax/Tel./online (s.o.)*

## VERANSTALTUNGSORT

- Tagung:  
Rathaus der Stadt Kassel – Bürgersaal  
Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel
- AG Bewegung:  
Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“,  
Karlsplatz 7, 34117 Kassel

## ANREISE

Stadtplan:

www.musikakademie-kassel.de / www.stadt-kassel.de

Bahn und öffentlicher Nahverkehr:

Vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe bis Haltestelle Rathaus:  
Tram Linien 1 oder 3 (10 Min.), Linie 4 (13 Min.).  
www.kvg.de

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Maria Schuppert

## WEITERE INFORMATIONEN

**www.dgfmm.org**